

217940-2026 - Competition

Germany – Architectural, construction, engineering and inspection services – Comeniusschule Georgsmarienhütte / Sanierung und Erweiterung - Generalplanerleistungen

OJ S 62/2026 30/03/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Landkreis Osnabrück - Abt. 13.3 Zentrale Vergabestelle

Email: vergabe@Lkos.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Comeniusschule Georgsmarienhütte / Sanierung und Erweiterung - Generalplanerleistungen

Description: Comeniusschule Georgsmarienhütte / Sanierung und Erweiterung - Generalplanerleistungen

Procedure identifier: e506443e-408a-4e7e-a930-e9e7df8fcbd9

Internal identifier: LKOS 2026 - 052

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Johannes-Möller-Straße 3

Town: Georgsmarienhütte

Postcode: 49124

Country subdivision (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXTBYYDYTG8AJQSM# Enthalten die Teilnahme- / Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bewerber / Bieter Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so haben diese unverzüglich die Vergabestelle rechtzeitig vor Ablauf der Teilnahme- / Angebotsfrist in Textform darauf hinzuweisen. Die Kommunikation erfolgt gem. § 9 VgV grundsätzlich über elektronische Mittel. Eine mündliche Kommunikation u. a. über die Vergabeunterlagen ist nicht gestattet. Bewerber- / Bieterfragen sind bis spätestens 20.04.2026 (für den Teilnahmewettbewerb) bzw. 08.06.2026 (für die Angebotsphase)

ausschließlich an die Zentrale Vergabestelle des Landkreises Osnabrück über die Vergabepattform "vergabe.Niedersachsen" zu richten. Die Abgabe eines Teilnahmeantrages / Angebotes per E-Mail oder über eine Nachricht an die Vergabestelle im Bereich "Kommunikation" der Vergabepattform ist nicht zulässig! Für die Erstellung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden Kosten gem. § 77 VgV nicht erstattet. Im Auftragsfall wird der Vertrag ausschließlich zu den sich aus den Vergabeunterlagen ergebenden Bedingungen geschlossen. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters werden auch dann nicht Vertragsbestandteil, wenn Ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird (Abwehrklausel). Information über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO): Sofern Sie in diesem Vergabeverfahren personenbezogene Daten wie beispielsweise Namen, Vornamen oder Kontaktdaten Ihrer Mitarbeiter*innen angeben, werden diese durch die Zentrale Vergabestelle des Landkreises Osnabrück erhoben, verarbeitet und gespeichert. Die Erhebung der personenbezogenen Daten dient ausschließlich dem Zweck der Durchführung des Vergabeverfahrens. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte. Im Falle der Zuschlagserteilung werden die übermittelten Daten über die Dauer des Vergabeverfahrens hinaus mit den Vergabeunterlagen als zahlungsbegründende Unterlagen für eine Dauer von 10 Jahren gespeichert. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung und Datensicherheit erhalten Sie auf der Homepage des Landkreises Osnabrück unter www.landkreis-osnabrueck.de/information-dsgvo .

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Participation in a criminal organisation: § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB (zwingender Ausschlussgrund)

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: § 123 Abs. 1 GWB (zwingender Ausschlussgrund)

Money laundering or terrorist financing: § 123 Abs. 1 Nr. 2 u. 3 GWB (zwingender Ausschlussgrund)

Fraud: § 123 Abs. 1 Nr. 4 u. 5 GWB (zwingender Ausschlussgrund)

Corruption: § 123 Abs. 1 Nr. 6-9 GWB (zwingender Ausschlussgrund)

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB (zwingender Ausschlussgrund)

Breaching obligation relating to payment of taxes: § 123 Abs. 4 GWB (zwingender Ausschlussgrund)

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: § 123 Abs. 4 GWB (zwingender Ausschlussgrund)

Breaching of obligations in the fields of environmental law: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)

Breaching of obligations in the fields of social law: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)

Breaching of obligations in the fields of labour law: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)

Insolvency: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)

Assets being administered by liquidator: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)

Business activities are suspended: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)
Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)
Grave professional misconduct: § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)
Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)
Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)
Early termination, damages, or other comparable sanctions: § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)
Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: § 124 Abs. 1 Nr. 8 u. 9 GWB (fakultativer Ausschlussgrund, Ermessensentscheidung des Auftraggebers)

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Comeniusschule Georgsmarienhütte / Sanierung und Erweiterung - Generalplanerleistungen

Description: Der Landkreis Osnabrück plant die Sanierung und die Erweiterung der Comeniusschule, Johannes-Möller-Str. 3 in 49124 Georgsmarienhütte. An der Förderschule wurde der Raumbedarf überprüft und ein zusätzlicher Bedarf festgestellt. Um diesen darzustellen, ist vorgesehen, die Bestandgebäude zu erweitern, umzubauen und zu sanieren. Die Schule wurde in zwei Bauabschnitten in den Jahren 1974-1979 errichtet. Das Grundstück der Comeniusschule ist mit 15.310 m² bemessen. Optionen der Grundstückserweiterung sind nicht möglich. Aktuell umfasst das Bestandsgebäude der Comeniusschule eine Bruttogrundfläche (BGF) von 4.378 m². Neben der Schule ist im aktuellen Gebäude auch ein sozialpädagogischer Hort untergebracht, welcher zehn Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren aufnimmt. Die Anforderungen des Raumprogramms für Förderschulen und die Bedarfe des Hortes zzgl. der erforderlichen Verkehrsflächen ergeben eine zukünftig benötigte BGF von insgesamt etwa 8.300 m². Die BGF muss im Vergleich zum bestehenden Gebäude nahezu verdoppelt werden. Es ist davon auszugehen, dass das Bestandsgebäude bis auf den Rohbau inkl. der technischen Gebäudeausstattung zu entkernen ist und anschließend vollständig saniert werden muss. Dabei sind die vorhandenen Versorgungsanschlüsse ebenfalls zu überprüfen und in die Planung mit einzubeziehen. Der Bauherr legt hohen Wert auf die Wirtschaftlichkeit des Neubaus insbesondere in der Bauphase als auch im Betrieb, also bei der Betrachtung der Bau- und Lebenszykluskosten. Aktuell wird von folgenden Kosten ausgegangen: * KG 300 + 400: ca. 12.500.000,- EUR (netto * KG 500: ca. 800.000,- EUR (netto) Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die für die beschriebene Baumaßnahme erforderlichen Generalplanerleistungen, die die nachfolgenden Leistungsbilder umfassen: * Objektplanung Gebäude und Innenräume: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 (gem. §§ 33 ff HOAI 2021 i.V. m. Anlage 10) 1.Stufe: Die Leistungsphase 1-3 wird unmittelbar nach Abschluss des Vergabeverfahrens beauftragt. 2.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 4 wird separat beauftragt. 3.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 5-8 werden separat beauftragt. 4.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 9 wird separat beauftragt. *

Freianlagen: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 (gem. §§ 38 ff HOAI 2021 i.V. m. Anlage 11.1) 1.Stufe: Die Leistungsphase 1-3 wird unmittelbar nach Abschluss des Vergabeverfahrens beauftragt. 2.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 4 wird separat beauftragt. 3.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 5-8 werden separat beauftragt. 4. Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 9 wird separat beauftragt. * Verkehrsanlagen: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 (gem. §§ 45 ff HOAI 2021 i.V. m. Anlage 13.1) 1. Stufe: Die Leistungsphase 1-3 wird unmittelbar nach Abschluss des Vergabeverfahrens beauftragt. 2.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 4 wird separat beauftragt. 3.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 5-8 werden separat beauftragt. 4.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 9 wird separat beauftragt. * Technische Ausrüstung ALG 1-8: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 (gem. §§ 53-56 HOAI 2021 i. V. m. Anlage 15) 1. Stufe: Die Leistungsphase 1-3 wird unmittelbar nach Abschluss des Vergabeverfahrens beauftragt. 2.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 4 wird separat beauftragt. 3.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 5-8 werden separat beauftragt. 4.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 9 wird separat beauftragt. * Tragwerksplanung: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-4 (gem. §§ 49-52 HOAI 2021 i. V. m. Anlage 14) 1.Stufe: Die Leistungsphase 1-3 wird unmittelbar nach Abschluss des Vergabeverfahrens beauftragt. 2. Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 4 wird separat beauftragt. * Brandschutzsachverständigenleistungen Leistungen zum Brandschutz gemäß AHO Schriftenreihe Nr. 17 (Stand 2022), Leistungsphasen 1 bis 5 + 8. 1.Stufe: Die Leistungsphase 1-3 wird unmittelbar nach Abschluss des Vergabeverfahrens beauftragt. 2.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 4 wird separat beauftragt. 3.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 5 wird separat beauftragt. 4.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 8 wird separat beauftragt. * Bauphysik (gem. Anlage 1.2 HOAI)) - Wärmeschutz und Energiebilanzierung (§ 3 Abs. 1 HOAI i. V. m. Anlage 1, Ziffer 1.2.1, Abs. 2, Ziffer 1.2.2), Leistungsphasen 1 bis 4, - Bauakustik gemäß § 3 Abs. 1 HOAI i. V. m. Anlage 1, Ziffer 1.2.1 Abs. 3, Ziffer 1.2.2), Leistungsphasen 1 bis 4, 1.Stufe: Die Leistungsphase 1-3 wird unmittelbar nach Abschluss des Vergabeverfahrens beauftragt. 2.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase 4 wird separat beauftragt. * SiGeKo (gem. AHO Heft Nr. 15) Leistungen zum SiGeKo gemäß AHO Schriftenreihe Nr. 15 (Stand 2022), Leistungsphasen 1 bis 8. 1.Stufe: Die Leistungsphase Planung wird unmittelbar nach Abschluss des Vergabeverfahrens beauftragt. 2.Stufe: Die Erbringung der Leistungsphase Ausführung wird separat beauftragt. Aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahme ist der Planungsprozess sehr detailliert und zeitlich konzentriert durchzuführen. Der Planungsbeginn der Maßnahme ist für Mitte 2026 geplant. Vorgesehen ist die Erstellung einer Entwurfsunterlage Bau und anschließend die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung für eine sich anschließende Generalunternehmerbeauftragung für die Sanierung und Erweiterung der Comeniusschule in Georgsmarienhütte.

Internal identifier: LKOS 2026 - 052

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

Options:

Description of the options: Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung der Leistungen, vgl. Dokument "B3_Projektbeschreibung und Leistungsbilder", Abschnitt 4.2.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Johannes-Möller-Straße 3
Town: Georgsmarienhütte
Postcode: 49124
Country subdivision (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)
Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: TNW01 - Bewerberbogen inkl. Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der Bewerberbogen als Bewerbungsformular für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren ist den Teilnahmeunterlagen im Ordner "Vom Unternehmen auszufüllende Dokumente" beigelegt. Der Bewerberbogen ist vollständig ausgefüllt einzureichen. Dabei sind u.a. Referenzen für verschiedene Bereiche aufzuführen: ? Bereich Objektplanung Gebäude und Innenräume: Es muss mindestens eine wertbare Referenz eingereicht werden. Wird keine wertbare Referenz eingereicht, wird der Teilnahmeantrag nicht zum weiteren Verfahren zugelassen. U.a. folgende Mindestanforderungen müssen für jede Referenz erfüllt sein, damit sie gewertet werden kann: * Projektvolumen KGR 300+400: Die Referenz muss mindestens ein Projektvolumen von 3.000.000,00 EUR netto für die KGR 300+400 aufweisen. * Honorarzone: Die Referenz muss mindestens die Honorarzone III aufweisen. * Vergleichbare Referenz: Die Referenz muss als Schul-/ Bildungsbau zugeordnet werden können oder einem Gebäude vergleichbarer Größe und Komplexität, z. B. Verwaltungs-, Kultur-, Forschungs- oder Hochschulgebäude entsprechen. * Zeitraum der Leistungserbringung: Die bauordnungsrechtliche Abnahme muss zwischen dem Zeitpunkt 01.01.2016 und der Abgabe des Teilnahmeantrages erfolgt sein. * Leistungsphasen: Es müssen mindestens die Leistungsphasen 2-5 der Objektplanung erbracht sowie funktionale Leistungsbeschreibungen erstellt und die Projektsteuerung bei einer Generalunternehmervergabe (LP 5-8) erbracht worden sein. ? Bereich Technische Ausrüstung: Es muss mindestens eine wertbare Referenz eingereicht werden. Wird keine wertbare Referenz eingereicht, wird der Teilnahmeantrag nicht zum weiteren Verfahren zugelassen. U.a. folgende Mindestanforderungen müssen für jede Referenz erfüllt sein, damit sie gewertet werden kann: * Projektvolumen KGR 400: Die Referenz muss mindestens ein Projektvolumen von 1.000.000 EUR netto für die KGR 400 aufweisen. * Honorarzone: Die Referenz muss mindestens die Honorarzone II aufweisen. * Vergleichbare Referenz: Die Referenz muss als Schul-/ Bildungsbau zugeordnet werden

können oder einem Gebäude vergleichbarer Größe und Komplexität, z. B. Verwaltungs-, Kultur-, Forschungs- oder Hochschulgebäude entsprechen. * Zeitraum der Leistungserbringung: Die bauordnungsrechtliche Abnahme muss zwischen dem Zeitpunkt 01.01.2016 und der Abgabe des Teilnahmeantrages erfolgt sein. * Leistungsphasen: Es müssen mindestens die Leistungsphasen 2-5 der Technischen Ausrüstung erbracht sowie funktionale Leistungsbeschreibungen erstellt und die Projektsteuerung bei einer Generalunternehmervergabe (LP 5-8) erbracht worden sein. ? Bereich Generalplanung: Es muss mindestens eine wertbare Referenz eingereicht werden. Wird keine wertbare Referenz eingereicht, wird der Teilnahmeantrag nicht zum weiteren Verfahren zugelassen. U.a. folgende Mindestanforderungen müssen für jede Referenz erfüllt sein, damit sie gewertet werden kann: * Projektvolumen KGR 300+400: Die Referenz muss mindestens ein Projektvolumen von 4.000.000,00 EUR netto für die KGR 300+400 aufweisen. * Projektvolumen KGR 400: Die Referenz muss mindestens ein Projektvolumen von 1.000.000 EUR netto für die KGR 400 aufweisen. * Honorarzone Objektplanung: Die Referenz muss mindestens die Honorarzone III aufweisen. * Honorarzone Technische Ausrüstung: Die Referenz muss mindestens die Honorarzone II aufweisen. * Vergleichbare Referenz: Die Referenz muss als Schul-/ Bildungsbau zugeordnet werden können oder einem Gebäude vergleichbarer Größe und Komplexität, z. B. Verwaltungs-, Kultur-, Forschungs- oder Hochschulgebäude entsprechen. * Zeitraum der Leistungserbringung: Die Bauordnungsrechtliche Abnahme muss zwischen dem Zeitpunkt 01.01.2016 und der Abgabe des Teilnahmeantrages erfolgt sein. * Leistungsphasen: Es müssen mindestens die Leistungsphasen 2-5 erbracht sowie funktionale Leistungsbeschreibungen erstellt und die Projektsteuerung bei einer Generalunternehmervergabe (LP 5-8) erbracht worden sein.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Nachweis (nicht älter als 12 Monate) über das Bestehen einer aktuell gültigen Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungen: - 3 Mio. EUR für Personenschäden - 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden Die genannten Deckungssummen müssen je Versicherungsfall einmal und für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres insgesamt zweifach maximiert zur Verfügung stehen.

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/-in sowie Bestätigung über die Mitgliedschaft in einer Architektenkammer (Bauvorlageberechtigung) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Durchschnittliche Anzahl qualifizierter Beschäftigter - Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter der letzten drei Kalenderjahre muss * im Tätigkeitsbereich "Objektplanung Gebäude und Innenräume" mindestens drei und * im Tätigkeitsbereich "Technische Ausrüstung" mindestens zwei betragen. Andernfalls wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Berufserfahrung der Projektleitung - Mindestens fünf Jahre Berufserfahrung der jeweiligen Projektleiter * für Objektplanung (Planung und Bauleitung) sowie * für Technische Ausrüstung sind nachzuweisen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzen - Es sind Referenzen für verschiedene Bereiche aufzuführen: # Bereich Objektplanung Gebäude und Innenräume: Es muss mindestens eine wertbare Referenz eingereicht werden. Wird keine wertbare Referenz eingereicht, wird der Teilnahmeantrag nicht zum weiteren Verfahren zugelassen. U.a. folgende

Mindestanforderungen müssen für jede Referenz erfüllt sein, damit sie gewertet werden kann:

- * Projektvolumen KGR 300+400: Die Referenz muss mindestens ein Projektvolumen von 3.000.000,00 EUR netto für die KGR 300+400 aufweisen.
- * Honorarzone: Die Referenz muss mindestens die Honorarzone III aufweisen.
- * Vergleichbare Referenz: Die Referenz muss als Schul-/ Bildungsbau zugeordnet werden können oder einem Gebäude vergleichbarer Größe und Komplexität, z. B. Verwaltungs-, Kultur-, Forschungs- oder Hochschulgebäude entsprechen.
- * Zeitraum der Leistungserbringung: Die bauordnungsrechtliche Abnahme muss zwischen dem Zeitpunkt 01.01.2016 und der Abgabe des Teilnahmeantrages erfolgt sein.

Leistungsphasen: Es müssen mindestens die Leistungsphasen 2-5 der Objektplanung erbracht sowie funktionale Leistungsbeschreibungen erstellt und die Projektsteuerung bei einer Generalunternehmervergabe (LP 5-8) erbracht worden sein.

Bereich Technische Ausrüstung: Es muss mindestens eine wertbare Referenz eingereicht werden. Wird keine wertbare Referenz eingereicht, wird der Teilnahmeantrag nicht zum weiteren Verfahren zugelassen. U.a. folgende Mindestanforderungen müssen für jede Referenz erfüllt sein, damit sie gewertet werden kann:

- * Projektvolumen KGR 400: Die Referenz muss mindestens ein Projektvolumen von 1.000.000 EUR netto für die KGR 400 aufweisen.
- * Honorarzone: Die Referenz muss mindestens die Honorarzone II aufweisen.
- * Vergleichbare Referenz: Die Referenz muss als Schul-/ Bildungsbau zugeordnet werden können oder einem Gebäude vergleichbarer Größe und Komplexität, z. B. Verwaltungs-, Kultur-, Forschungs- oder Hochschulgebäude entsprechen.
- * Zeitraum der Leistungserbringung: Die bauordnungsrechtliche Abnahme muss zwischen dem Zeitpunkt 01.01.2016 und der Abgabe des Teilnahmeantrages erfolgt sein.

Leistungsphasen: Es müssen mindestens die Leistungsphasen 2-5 der Technischen Ausrüstung erbracht sowie funktionale Leistungsbeschreibungen erstellt und die Projektsteuerung bei einer

Generalunternehmervergabe (LP 5-8) erbracht worden sein.

Bereich Generalplanung: Es muss mindestens eine wertbare Referenz eingereicht werden. Wird keine wertbare Referenz eingereicht, wird der Teilnahmeantrag nicht zum weiteren Verfahren zugelassen. U.a.

folgende Mindestanforderungen müssen für jede Referenz erfüllt sein, damit sie gewertet werden kann:

- * Projektvolumen KGR 300+400: Die Referenz muss mindestens ein Projektvolumen von 4.000.000,00 EUR netto für die KGR 300+400 aufweisen.

- * Projektvolumen KGR 400: Die Referenz muss mindestens ein Projektvolumen von 1.000.000 EUR netto für die KGR 400 aufweisen.

- * Honorarzone Objektplanung: Die Referenz muss mindestens die Honorarzone III aufweisen.

- * Honorarzone Technische Ausrüstung: Die Referenz muss mindestens die Honorarzone II aufweisen.
- * Vergleichbare Referenz: Die Referenz muss als Schul-/ Bildungsbau zugeordnet werden können oder einem Gebäude vergleichbarer Größe und Komplexität, z. B. Verwaltungs-, Kultur-, Forschungs- oder Hochschulgebäude entsprechen.

- * Zeitraum der Leistungserbringung: Die Bauordnungsrechtliche Abnahme muss zwischen dem Zeitpunkt 01.01.2016 und der Abgabe des Teilnahmeantrages erfolgt sein.

- * Leistungsphasen: Es müssen mindestens die Leistungsphasen 2-5 erbracht sowie funktionale Leistungsbeschreibungen erstellt und die Projektsteuerung bei einer Generalunternehmervergabe (LP 5-8) erbracht worden sein.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Bewertung der Referenzen - Sollten mehr als drei geeignete Bewerber einen Teilnahmeantrag fristgemäß und vollständig einreichen und die Mindestanforderungen erfüllen, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, den Bewerberkreis zu beschränken. In diesem Fall wird anhand der zur Prüfung der Eignung des Bewerbers vorgelegten Erklärung/Unterlagen der als grundsätzlich geeignet eingestuftten Bewerbern beurteilt, welche Bewerber besonders geeignet erscheinen und daher im weiteren Verfahren beteiligt werden sollen. Die Vorgehensweise bei der Bewertung kann der beigefügten Bewertungsmatrix entnommen werden. Im Hinblick auf die Bewertung der technischen bzw. beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers (Büros) sind insbesondere die vorgelegten Referenzen maßgeblich.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 100,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 20/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTBYYDYTG8AJQSM/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTBYYDYTG8AJQSM>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 15/05/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTBYYDYTG8AJQSM>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 28/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Eine evtl. Nachforderung erfolgt auf Grundlage von § 56 Abs. 2 - 5 VgV.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Die erforderlichen Arbeiten sind im laufenden Schulbetrieb durchzuführen, sodass sicherzustellen ist, dass dieser jederzeit möglichst störungsfrei möglich bleibt. Eine Einteilung in geeignete Bauabschnitte ist vorzunehmen, wobei lärmintensive Arbeiten möglichst in die schulfreien Zeiten zu legen sind. Des Weiteren liegt der Raumbedarf während der Bauzeit ebenfalls zum Planungsstart vor, welcher bei den Planungen zu berücksichtigen ist. Es ist jederzeit sicherzustellen, dass eine ausreichende Anzahl von Allgemeinen- und Fach-Unterrichtsräumen zur Verfügung steht. Eine Auslagerung in Mobilklassen ist nicht gewünscht.

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Information about review deadlines: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juli 2022 (BGBl. I S. 1214), hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 GWB lautet: Der Antrag [auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens] ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Telefax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 134 GWB.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Landkreis Osnabrück - Abt. 13.3 Zentrale Vergabestelle
Organisation receiving requests to participate: Landkreis Osnabrück - Abt. 13.3 Zentrale Vergabestelle

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Landkreis Osnabrück - Abt. 13.3 Zentrale Vergabestelle
Registration number: t:05415011100
Postal address: Am Schölerberg 1
Town: Osnabrück
Postcode: 49082
Country subdivision (NUTS): Osnabrück, Kreisfreie Stadt (DE944)
Country: Germany
Email: vergabe@Lkos.de
Telephone: +49 541501-1100
Internet address: <https://www.landkreis-osnabrueck.de>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Registration number: t:04131153308
Postal address: Auf der Hude 2
Town: Lüneburg
Postcode: 21339
Country subdivision (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Country: Germany
Email: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telephone: +49 4131153308
Internet address: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

Notice information

Notice identifier/version: 1ef6f6b2-9aa8-4b46-b32c-a14f72e13cdb - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 26/03/2026 16:39:12 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 217940-2026

OJ S issue number: 62/2026

Publication date: 30/03/2026